

Die Fraktionen von SPD, GRÜNE/BF & FDP im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



An den
Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

32543 Bad Oeynhausen
per Fax: 05731-14 19 23

Bad Oeynhausen, den 25.08.2008

Fraktionsantrag

Informationskampagne für Erstwählerinnen und Erstwähler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD, FDP und GRÜNE/BF beantragen, der Rat der Stadt Bad Oeynhausen möge in einem breiten Bündnis möglichst aller im Rat vertretenen Fraktionen beschließen:

Beschlussvorschlag:

- Zur anstehenden Kommunalwahl 2009 entwickelt die Stadtverwaltung Bad Oeynhausen gemeinsam mit Vertretern der Schulen, des Jugendparlaments, den Jugendinitiativen von Kirchen, Vereinen und weiteren Institutionen eine Informationskampagne für Erstwählerinnen und Erstwähler.
- Im Zuge der Kampagnenentwicklung ist zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit mit dem Kreis Minden-Lübbecke sowie der Landeszentrale für politische Bildung in NRW möglich ist.
- Die Kampagne soll Antworten auf Fragen liefern, wie:
 - Wer und was werden gewählt?
 - Wer darf wählen?
 - Wie wird gewählt?
 - Warum soll ich wählen gehen?
- Informationen zur Funktion und Arbeit des Stadtrates / des Kreistages und seiner Ausschüsse, des Bürgermeisters / des Landrates, der Fraktionen sowie zu

Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungskompetenzen von Kommunalpolitik sind ebenfalls Bestandteil.

- Diskussionsveranstaltungen mit Kommunalpolitikerinnen und –politikern und andere Aktionen ergänzen die Sachinformationen.
- Im Rahmen einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit werden Jugendliche in Schulen ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer auf die Kampagne aufmerksam gemacht.
- Die Informationen werden so präsentiert, dass Sprache und Aufmachung der Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene entsprechen. Das Einbeziehen von Jugendlichen in die Erarbeitung soll dieses sicherstellen. Dies umfasst ebenfalls Jugendliche mit Migrationshintergrund.
- Der Jugendhilfeausschuss sowie der Schulausschuss werden Anfang 2009 über die Bausteine der Kampagne informiert.

Begründung:

Zu einem möglichen Kommunalwahltermin am 7. Juni 2009 werden etwa 2.700 Erstwählerinnen und Erstwähler in Bad Oeynhausen zur Wahl aufgerufen sein.

Bei den zurück liegenden Kommunalwahlen lag die Wahlbeteiligung bei den Erstwählerinnen und Erstwählern unterhalb der Wahlbeteiligung aller Wähler. Wie die 15. Shell-Jugendstudie 2006 zeigt, ist das Interesse an Politik bei Jugendlichen trotz eines leichten Anstiegs im Vergleich zur letzten Shell Jugendstudie von 2002 weiterhin niedrig ausgeprägt.

Politik, Schule, Jugendarbeit und Verwaltung sind daher verstärkt aufgefordert, eine Annäherung zwischen jugendlichen Wählern und Zu-Wählenden zu ermöglichen, mit dem Ziel, Jugendliche zur echten Teilhabe an politischen Prozessen zu befähigen. Demokratie ohne eine breite Legitimation durch alle Teile der Bevölkerung wird auf Dauer beschädigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Olaf Winkelmann

Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Volker Brand

Fraktionsvorsitzender

gez. Wilhelm Ober-Sundermeyer

Fraktionsvorsitzender